

8. Methodenkarte: Fish Bowl

Beschreibung:

Ausgewählte Mitglieder der Gruppen diskutieren über ein bestimmtes Thema in einem Stuhlkreis, in dem ein Platz unbesetzt bleibt. Die anderen Mitglieder sitzen in einem weiteren Stuhlkreis um die Diskutierenden und sind in der Rolle der Beobachter. Während der Diskussion besteht für die Beobachter die Möglichkeit, den freien Platz einzunehmen und die Diskussion durch einen inhaltlichen Impuls zu bereichern. Anschließend kehren sie wieder in den Beobachterkreis zurück.

Was soll mit der Methode erreicht werden?

- Die Gruppen bereiten sich gemeinsam auf die Diskussion vor, sodass ein Mitglied die Rolle des aktiv Diskutierenden übernehmen kann.
- Die anderen Mitglieder haben die Rollen der Beobachter inne und können bei Bedarf in die Diskussion eingreifen.
- Der Diskussion kann sich eine Analyse und Reflexion anschließen, die sowohl inhaltliche, kommunikative und performative Aspekte berücksichtigen.

Wann kann die Methode eingesetzt werden?

Als Abschluss einer thematischen Einheit, um einen Eindruck über den Lernfortschritt zu erhalten.

Tipps für die Umsetzung:

Durch die Konstellation ist das Auditorium nicht in einer passiven Konsumhaltung, sondern kann durch eigene Beiträge in den Ablauf eingreifen. Sollten Sie feststellen, dass die Diskussion in eine Sackgasse führt, können Sie nach Absprache selbst den leeren Platz einnehmen und einen Impuls liefern.

Hier ist der Platz, um Ihre eigenen Ideen zum Einsatz der Methode zu notieren:
